Dorfstrasse 1 Postfach 158 6391 Engelberg

Gemeinde-Info

vom 1. Juli 2010 Nr. 26



Wappen der Engelberger Talleute – Teil 6

Seit Jahrzehnten sind an der Front des Talmuseums die Wappen der alten Talleutegeschlechter von Engelberg angebracht. In einer losen Serie stellen wir die Bedeutung der Wappen vor. Heute das Geschlecht der Häcki.

Der bekannte Nidwaldner Historiker und Staatsarchivar Robert Durrer machte die Feststellung, dass das Geschlecht der Engelberger Häcki wohl vom gleichnamigen Alpnacher Geschlecht abstammt. Alten Unterlagen ist zu entnehmen, dass bereits im Jahr 1372 ein Claus Häcki seine Zinsen an das damalige Frauenkloster in Engelberg zahlen musste.

Das Wappen der Familie Häcki ist durch einen schmalen roten Balken geteilt. Im oberen, blauen Teil des Familienwappens ist ein aus der Teilung wachsender silberner Mann zu sehen, der eine goldene Hacke schultert. Der untere Teil des Wappens ist in Gold gehalten mit zwei schwebenden blauen Scheiben über einem grünen Dreiberg. Ob das Wappen der Familie Häcki immer so ausgesehen hat, ist eher fraglich. Eines haben sämtliche Wappen mit dem heute gebräuchlichen Familienwappen gemeinsam: den ei-

ne Hacke tragenden Mann. Eine Version kann den Wappenblättern in der heraldischen Sammlung des Benediktinerklosters Engelberg, sie sind zwischen 1830 bis 1840 entstanden, entnommen werden. Darauf ist eine naturfarbene Mauer mit zwei runden Öffnungen zu sehen. Darüber Schildhaupt ein nackter Mann, der eine silberne Hacke trägt. Eine dritte Version findet man in der Siegelsammlung des Stiftes Engelberg. handelt es sich um ein so genanntes Vollwappen. In Blau auf grünem Dreiberg ist wieder ein nackter Mann mit geschulteter Hacke zu sehen. Ganz anders das Schild am Schützenbaschi vom Jahr 1698. Dieses Wappen zeigt unter einer Waldsäge ein Hufeisen und im Schildhaupt die Initialen A.H. Es ist anzunehmen, dass dies ein persönliches Wappen des Anton Häcki (1647 - 1724) ist. Beim



Schützenbaschi handelt es sich übrigens um eine Statue des Heiligen Sebastian. Wegen des Martyriums, das er durch die Bogenschützen in Rom erlebt hatte, wurde der Heilige Sebastian später zum Schutzpatron der Schützen. Viele Schützenvereine besitzen heute noch ein Sebastianstandbild, den sogenannten Schützenbaschi.

Quelle: Pater Plazidus Hartmann, die Wappen der Talleute von Engelberg. Bereits erschienen: Am 21. Januar 2010, Amrhein; am 18. Februar 2010, Amstutz; am 18. März 2010, Cattani; am 1. April 2010, Dillier; am 20. Mai 2010, Feierabend.



Wiedereinstieg in die Pflege – Informationsveranstaltung

Für Pflegefachpersonen (AKP, KWS, PSYKP, DN II), die nach einem beruflichen Unterbruch wieder in die Pflege einsteigen wollen, bietet die ZIGG ab Frühjahr 2011 in Alpnach, gemeinsam mit der HFGZ einen modular aufgebauten Kurs mit Nachweis an. Der theoretische und praktische Unterricht frischt bestehende Kenntnisse auf und vermittelt aktuelles Wissen, um den Wiedereinstieg in die Pflege zu erleichtern.

Für Interessierte am Wiedereinstiegskurs wie auch Betriebe, die Wiedereinsteiger/innen beschäftigen möchten, findet am 6. Juli eine Informationsveranstaltung statt.

Datum: Dienstag, 6. Juli 2010

Ort: Areal Luzerner Kantonsspital, 6000 Luzern

Zeit: 18.00 bis ca. 19.30 Uhr

Weitere Informationen: www.zigg.ch und www.hfgz.ch

Anmeldung bis spätestens 2. Juli 2010 unter: www.zigg.ch und www.hfgz.ch

ZIGG Zentralschweizer Interessengemeinschaft Gesundheitsberufe Cbergrundstrasse 44, CH-6003 Luzern Tel +41 (0)41 480 37 37, Fax +41 (0)41 480 37 38



Schul- und Gemeindbibliothek Engelberg

In den Sommerferien vom 25. Juni – 8. August 2010 ist die Bibliothek jeden Mittwoch von 17.00 - 20.00 Uhr geöffnet.

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN nach den Sommerferien!

<u>Bibliothek</u> <u>Ludothek</u>

während der Schulzeit: während der Schulzeit:

Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr Dienstag 15.00 – 16.30 Uhr Donnerstag 15.00 – 20.00 Uhr Freitag 15.00 – 16.30 Uhr

Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

während der Ferien: während der Ferien:

Donnerstag 17.00 – 20.00 Uhr geschlossen

Voranzeige

Eröffnung Spielplatz Kurpark - Freitag, 9. Juli 2010, 16.00 Uhr

Baugesuche und Sonderbewilligungen

Nachstehende Baugesuche werden gemäss Verordnung zum Baugesetz vom 7. Juli 1994 (Bauverordnung) Art. 29 Abs. 2 während zehn Tagen beim Bauamt Engelberg öffentlich aufgelegt. Gleichzeitig werden die benötigten Sonderbewilligungen angezeigt. Einsprachen gegen die beantragte Baubewilligung oder gegen die Sonderbewilligung sind bis

12. Juli 2010

schriftlich und begründet, im Doppel an den Einwohnergemeinderat Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg, einzureichen (Bauverordnung Art. 31, 36 und 37).

- Bauherrschaft: Magdalena Roduner, Riedappel 20, 6403 Küssnacht

Objekt: Einbau von zwei Dachflächenfenstern und Aufstellen einer

Fahnenstange

Ort: Dorfstrasse 82a und 82b

Parzelle Nr. 2438

Zone: W2B. Gewässerschutzbereich Au

Bauherrschaft: StWEG Wettiweg 11a, Jörg und Erika Manetsch-Spaar, Wetti-

weg 11a, 6390 Engelberg

Objekt: Energetische Fassadensanierung OG und DG mit Fensterer-

satz und Vergrösserung von 2 Fenstern

Ort: Wettiweg 11a

Parzelle Nr. 728

Zone: GW3, Planungszone Hochwasserschutz nach RRB

Nr. 101/2005, Gewässerschutzbereich Au, überlagert mit gerin-

ger Gefährdung

- Bauherrschaft: Kurt Hasler, Waldweg 9, 6390 Engelberg

Objekt: Umnutzung der Rasenfläche zu Parkplätzen

Ort: Bahnhofstrasse 17

Parzelle Nr. 324

Zone: Dorfzone, Planungszone Hochwasserschutz nach RRB

Nr. 101/2005, Gewässerschutzbereich Au, überlagert mit gerin-

ger Gefährdung

Bauherrschaft: Meierhans Immobilien AG, am Dürrbach 2, 6390 Engelberg

Objekt: Umbau Gewerbeteil UG und EG, Metzgerei und Bäckerei

Ort: Dorfstrasse 3

Parzelle Nr. 282

Zone: Dorfzone, überlagert mit geringer Gefährdung, Gewässer-

schutzbereich Au

Bauherrschaft: Einwohnergemeinde Engelberg, Dorfstrasse 1, 6390 Engelberg

Objekt: ARA / Farbgebung Gebäude und Silos

Ort: Engelbergerstrasse 125

Parzelle Nr. 1543

Zone: Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, Gewässerschutzbe-

reich Au

Gemeinde-Info

- Bauherrschaft: Hotel Bellevue-Engelberg AG, Bahnhofplatz, 6390 Engelberg

Objekt: Sanierung Hotelzimmer im Südflügel, Einbau Personenlift, zum

Teil Ausbau Dachgeschoss

Ort: Bahnhofstrasse 10

Parzelle Nr. 161

Zone: W3, Planungszone Hochwasserschutz nach RRB Nr. 101/2005,

überlagert mit geringer Gefährdung, Gewässerschutzbereich

Aa

- Bauherrschaft: OK-Viehschau Engelberg, Präsident Josef Infanger, Rüteli,

6390 Engelberg

Objekt: Neubau Fussgängersteg

Ort: Wydenstrasse (Parkplatz Dürrbach)

Parzelle Nr. 611, 615 und 405

Zone: W2A, Zone für öffentliche Bauten und Anlagen, übriges Gebiet,

Gewässer, Gewässerraumzone, Planungszone Hochwasserschutz nach RRB Nr. 101/2005, überlagert mit geringer, mittlerer und erheblicher Gefährdung, Gewässerschutzbereich Au

- Bauherrschaft: StWEG Birkenstrasse 56, c/o Hans Hartmann, Haldenweg 210,

5246 Scherz

Objekt: Neuerstellung Wärmepumpe

Ort: Birkenstrasse 56

Parzelle Nr. 2080

Zone: W4, Planungszone Hochwasserschutz nach RRB Nr. 101/2005,

überlagert mit geringer Gefährdung, Gewässerschutzbereich

Au



Mahlzeitendienst - Unterstützung für Betagte

Betagte Menschen möchten solange wie möglich in ihren eigenen vier Wänden leben. Mit der Unterstützung der Spitex Obwalden und des Mahlzeitendienstes aus dem Erlenhaus ist dies selbst dann noch möglich, wenn der Gesundheitszustand ein regelmässiges Haushalten und kochen nicht mehr zulässt. Tag für Tag werden in der Erlenhausküche Menus mit Suppe, Salat, Hauptgang und Dessert hergestellt und in speziellen Wärmebehältern an betagte und kranke Menschen im Dorf ausgeliefert. Verantwortlich dafür sind unsere Mahlzeitenfahrer, die ihren Dienst ehrenamtlich nach einem im Voraus vereinbarten Turnus verrichten.

Gesucht: Mahlzeitenfahrerinnen und – Fahrer

Zur Ergänzung und Entlastung unseres Fahrerteams suchen wir kontaktfreudige Männer und Frauen, die bereit sind, am späteren Vormittag unsere Mahlzeiten mit ihrem PW gegen eine Spesenentschädigung zu verteilen. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter Tel. 041 639 65 65 (Silvia Matter-Häcki oder Theres Meierhofer-Lauffer).